

# Zeugnisformulierungen

**Beitrag von „puduhepa“ vom 9. Juli 2022 13:32**

Hallo,

SL und ich (KR) geben auch manchmal Schulberichte zurück.

Was wir für kritisch halten:

- die Formulierung "noch". Z. Bsp. "Es gelang Fritzle noch nicht, einfache Texte zu verstehen". Zum Zeitpunkt der Zeugniserstellung gelang es ihm nicht. Aussagen über die Zukunft können wir im Zeugnis nicht machen.

- "Fritzle war bei Mitschülern und Lehrkräften sehr beliebt." Ach so, ein Lehrerschätzle.... Wir haben im Zeugnis nicht mitzuteilen, ob wir Kinder mochten.

Ich finde, manche Formulierungen gehen einfach nicht. Das hat nichts mit der Kompetenz der Klassenlehrerin zu tun. Und da würde dann Chefin die Zeugnisse nicht unterschreiben können. Und ich in Vertretung auch nicht. Das wissen alle Kolleg\*innen, trotzdem müssen wir es immer wieder lesen.

Vielleicht handelte es sich bei der TE um ähnliche Formulierungen?

LG

puduhepa